

"wyl unsere badische Gesanten relation than schriben ich widerumben ongeacht noch khein Andtwort empfangen."

Konzept, in franz. Sprache. Glosse von Beat II. Zurlauben  
AH 36, 205<sup>V</sup>

## 129

1644 Mai 19., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Er schätze sich glücklich, dass Zug anlässlich der Landsgemeinde keine gegen den König [Ludwig XIV.] gerichteten Beschlüsse gefasst habe. "*Ilz en Seront louez y trouveront leur avantage*" "Jawoll!" "*et ne tiendra pas à moy qu'ilz ne reçoivent toute la satisfaction ... vous scavez d'ou procede le retardement du payement de ce que ie leur avois offert ... J'ay plus de volonté de leur bailler qu'ilz ne m'ont jusques a present tesmoigné de le desirer; Nous cognoistrerons a la Diette prochaine [de Baden] ce qu'ilz ont sur le coeur c'est la fournaise en laquelle S'esprove le fin or.*" Er sei jedenfalls bereit, die Ansprüche Zugs zufrieden zu stellen und die durch die eingetretenen Verzögerungen erlittenen Verluste in etwa wettzumachen. Dabei aber möchte er nicht unterlassen festzustellen, dass sie sich diese [wegen ihrer Haltung in der Frage einer Gesandtschaftsentsendung nach Frankreich] selber zuzuschreiben hätten.

In Breisach sei es von seiten der dort stationierten franz. Garnison zu einigen Zwischenfällen gekommen, die aber mit dem öffentlichen Erhängen der sieben Haupträdelsführer rasch hätten beigelegt werden können.

Die sich in der Picardie befindlichen königlichen Armeen hätten den Feldzug bereits eröffnet. Vom nächsten Ordinaripostboten erwarte er sich näheren Bericht darüber.

"19ten May 1644 / respondu 20 Juin / qu'il transporter de quoy à Baden / Aber lehre worth."

Original, in franz. Sprache, Siegel teilweise zerstört. Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 36, 206-207 - Blatt 206<sup>V</sup> leer